

## **Bericht der Fachgruppe „Gruppenanalytische Supervision und Organisationsberatung“ in der D3G – Stand April 2015**

Die Fachgruppe „Gruppenanalytische Supervision und Organisationsberatung“ hat sich auf der 1. Jahrestagung der D3G in Potsdam am **15. Juni 2012** gegründet. Ein Ziel ist es, die langjährige Tradition der Fachdiskurse über Theorie und Praxis der Gruppenanalytischen Supervision und Organisationsberatung fortzuführen.

In den Sektionen des DAGG, in verschiedenen Aus- und Weiterbildungsinstituten, in der DGSv, in zahlreichen Gremien und Interventionsgruppen haben die geführten Diskurse die Professionalisierung der Gruppenanalytischen Supervision und Organisationsberatung entscheidend voran gebracht. Fachtagungen führten den wissenschaftlichen und praxisbezogenen Austausch zusammen und setzten wichtige Impulse für die weitere Professionalisierung.

Zugleich hat mit der Gründung der Fachgruppe ein gemeinsamer Prozess begonnen, unterschiedliche Erfahrungen, Erkenntnisse, Positionen und unterschiedliche berufliche Herkünfte sowie beruflich unterschiedlich sozialisierte Supervisorinnen und Supervisoren zu verbinden.

Die Fachgruppe erarbeitet sich aktuell eine gemeinsame Basis als Grundlage für die Fortführung der Professionalisierung der Gruppenanalytischen Supervision und Organisationsberatung und stellt einen Raum zum Austausch der Praxis, in den sehr unterschiedlichen Feldern in denen die Mitglieder jeweils tätig sind, zur Verfügung. Unser Diskurs gilt insbesondere der Frage, wie sich Veränderungen der realen gesellschaftspolitischen Situation auf unsere supervisorische Tätigkeit auswirken und wie wir diesen Herausforderungen auf Theorieebene, auf Konzeptebene und auf curricularer Ebene wirkungsvoll begegnen können.

Inzwischen führte die Fachgruppe zu diesen Themen erfolgreich folgende Aktivitäten durch:

► **18.01. 2013: 1. Fachtag** in Hannover:

Rudolf Heltzel: „Gruppenanalytische Supervision und Organisationsberatung in Zeiten der Krise – was sind die Drangsale aktueller Supervision?“

Diskutiert haben wir u.a. die folgenden Fragestellungen: Welche Verantwortung ergibt sich für unsere Rolle, unser Selbstverständnis,

unsere Haltung als Gruppenanalytische/r Supervisor/in und Organisationsberater/in? Wie wirken sich die Veränderungen auf unsere Konzepte, auf unsere Interventionen aus? Welchen gesellschaftspolitischen Beitrag kann Gruppenanalytische Supervision und Organisationsberatung leisten?

▶ **14.06.2013: 2. Treffen der Fachgruppe im Rahmen der Jahrestagung** in Bonn/Bad Godesberg:

Fach austausch und Reflexionen zur aktuellen Praxis. Entwicklung des thematischen Schwerpunkts für den nächsten Fachtag im Januar 2014.

▶ **17.01.2014: 2. Fachtag** in Kassel:

Ruth Beckenbauer-Maul: „Wie wirkt die gesellschaftliche Position, bzw. die historische Entwicklung der jeweiligen Institution bis in die Gegenwart nach?“

Diskutiert haben wir u.a. die folgenden Fragestellungen: Auf welchem kulturellen Nährboden entwickeln sich in Unternehmen, in Institutionen Führungsleitbilder, Führungsqualifikationen und Führungspraxis? Welche besonderen Herausforderungen stellt das an unsere Rolle?

▶ **12.06.2014: Study-Day** in Dresden:

Heike Düwel: Wie sich aus einer Supervisionsszene eine Organisationsberatung entwickelte. Diskutiert haben wir u.a. die folgenden Fragestellungen: Wie gehen wir als Gruppenanalytische/r Supervisor/in und Organisationsberater/in mit der Verschwiegenheitspflicht um, wenn wir in einer Institution mit unterschiedlichen Ebenen arbeiten? Was meint Abstinenz in der supervisorischen Arbeit im Gegensatz zur therapeutischen Haltung?

▶ **13.06. 2014: 3. Treffen der Fachgruppe im Rahmen der Jahrestagung** in Dresden:

Fach austausch und Reflexionen zur aktuellen Praxis. Entwicklung des thematischen Schwerpunkts für den nächsten Fachtag im Januar 2015.

▶ **3. Fachtag am 16.01.2015** in Frankfurt/M:

Christiane Schlossarek: „Wie gehen wir als Gruppenanalytische/r Supervisor/in und Organisationsberater/in mit den unterschiedlichen Belastungen unseres Arbeitsalltags um?“ Diskutiert haben wir u.a. die folgenden Fragestellungen: Wie schaffen wir es, u.U. mehrmals am Tag in unterschiedlichen Settings mit jeweils anderen Teilnehmer/innen und differenzierten Arbeitsaufträgen und Konflikten umzugehen? Wie können wir verlässlich zur Verfügung stehen, ein stabiles Containment anbieten, ohne an die eigenen Grenzen zu stoßen, ohne krank zu werden?

▶ Die Fachgruppe wird auch in diesem Jahr im Rahmen des **Study-Days am 11. Juni 2015** in Berlin vertreten sein: „Sicherer Rahmen für innere Freiheit in der Gruppenanalytischen Supervision und Organisationsberatung“ - Theorie und Praxis.

‣ **4. Treffen der Fachgruppe im Rahmen der Jahrestagung am 12. Juni 2015 in der Zeit von 13.00h – 15.00h in Berlin:** Fachaustausch und Reflexionen zu curricularen Kriterien Gruppenanalytischer Supervision und Organisationsberatung.

‣ **1. Fachtagung der Fachgruppe vom 09. – 11. Oktober 2015 in Berlin:** „Gruppenanalytische Supervision – Begegnung in Auseinandersetzung, Zusammenhalt und Innovation“. Mit dieser ersten Fachtagung führen wir u.a. den wissenschaftlichen und praxisbezogenen Fachaustausch weiter.

Mit folgenden Fragestellungen wollen wir unserem Denken neue Impulse geben, Übergänge schaffen und ergänzende und andere Akzente setzen: Wie gelingt es im supervisorischen Setting einen Denk-, Dialog- und Reflexionsraum für psychodynamische Prozesse in Gruppen, Teams und Organisationen zu öffnen und in einen Verstehenszusammenhang zu bringen? Welches Potential bietet Gruppenanalytische Supervision und Organisationsberatung und wie kann an institutionellen Orten die Beziehung zwischen Menschen in Gruppen, in Teams und in Organisationen gestaltet werden, um den komplexen Herausforderungen zwischen sozialer Verbundenheit und sozialen Auflösungstendenzen im Kontext des gesellschaftlichen Auftrags wirkungsvoll und kreativ begegnen zu können? Welcher Art sollte Gruppenanalytische Supervision und Organisationsberatung mit Blick auf aktuelle und zukünftige Veränderungen sein?

Wir haben in unserem Tagungsprogramm viel Raum zum Nach- und Weiterdenken, zum Streiten und Mitfühlen, zum Assoziieren, zum Gedankenaustausch, zum kritischen Befragen gelassen, um auf dieser Basis die Gruppenanalytische Supervision und Organisationsberatung weiter voran zu bringen.

Kommen Sie und mischen Sie sich ein!!

Unser Tagungsprogramm finden Sie auf der Webseite der D3G.

Weitere Aktivitäten der Fachgruppe beziehen sich auf unsere Mitwirkung an einem gruppenanalytischen Wörterbuch und auf unsere Planung zur Erarbeitung eines Curriculums zur Gruppenanalytischen Supervision und Organisationsberatung.

Über aktuelle Termine, Inhalte, Details zu Zielen und Aufgaben können Sie sich auf der Homepage der D3G informieren oder sich gern auch an uns Sprecherinnen wenden.

Heike Düwel  
Christiane Schlossarek  
April 2015